Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 75

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 31. März
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 31 mars
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 75

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch hat die Gült von Fr. 10,000, angegangen den 15. Dezember 1907, haftend auf «Schimbergbad», als den Liegenschaften: «Ganz ober Schwentegg», Alp und Sömmerung «Kübschimberg» und Sömmerung «Unter Schwentegg», Gemeinde Hasle, in Anwendung des Art. 870 des Z. G. B. und Art. 854 des O. R. als kraftlos erklärt und deren Lösehung im Hypothekarprotokoll verfügt.

Entlebuch, den 20. März 1914. (W 86)

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

PHOENIX, Französische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Paris

Das Rechtsdomizil für den **Kanton Schaffhausen** wird verzeigt bei Herrn **Robert Ammann** in Neuhausen, an Stelle des bisherigen Domizilträgers. (D 18)

Basel, den 30. März 1914.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: **R. Goll.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

1914. 26. März. Die **Feldschützengesellschaft Dagmersellen** mit Sitz in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 22. September 1911, pag. 1585) hat in ihrer Generalversammlung vom 15. März 1914 den Vereinsvorstand neu bestellt. An Stelle der zurückgetretenen Jakob Ludin, Robert Häller und Fritz Hunkeler wurden gewählt: Als Präsident: Anton Marfurt, von Langnau; als Vizepräsident und Kassier: Johann Häfliger, von Reiden, und als Aktuar: Vinzenz Erni, von Richenthal; alle wohnhaft in Dagmersellen.

26. März. **Feldschützengesellschaft Wolhusen** mit Sitz in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 3. Mai 1910, pag. 805, und dortige Verweisung). Dieser Verein hat in seiner Generalversammlung vom 15. März 1914 den Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident ist Franz Müller (bisher Vizepräsident und Kassier); Vizepräsident und Kassier ist Anton Ranzi, von Pregassona; Aktuar ist Josef Lustenberger, von Dopplesehwand; alle sind wohnhaft in Wolhusen. Die Unterschriften von Gottfried Winz und Hermann Portmann sind erloschen.

26. März. **Luzernieher Kantonal-Musikverein** mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, bisher in Malters, nun in Luzern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 21. Dezember 1910, pag. 2159). An der Delegiertenversammlung vom 30. November 1914 wurde an Stelle des zurückgetretenen Xaver Thürig als Präsident gewählt: Adolf Kurmann, von Willisauland, in Luzern.

26. März. Der Verein unter dem Namen **Stadtmusik Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1911, pag. 190, und dortige Verweisung) hat an seiner Generalversammlung vom 14. März 1911 an Stelle von Albert Zimmermann als Präsident gewählt: Adolf Kurmann, von Willisauland, in Luzern.

Tuch, Spezereien, etc. — 27. März. Inhaber der Firma **S. Kaufmann-Sigrist** in Dagmersellen ist Siegfried Kaufmann, von Horw, in Dagmersellen. Tuch-, Spezerei- und Glaswarenhandlung.

27. März. **Schützenverein Buttisholz** mit Sitz in Buttisholz (S. H. A. B. Nr. 104 vom 22. April 1913, pag. 735). An der Generalversammlung vom 8. März 1914 wurden an Stelle der zurückgetretenen Kasimir Frey und Dominik Wapf neu in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Kaspar Fischer, und als Vizepräsident: Alois Egli, beide von und in Buttisbolz.

28. März. Die Firma **Warenhaus Monopol, Bocian & Kramer,** gemischte Waren, mit bisherigem Hauptsitz in Sursee und Filiale in Stans (S. H. A. B. Nr. 65 vom 12. März 1912, pag. 437), hat den Hauptsitz des Geschäftes nach Zug verlegt.

28. März. Die Firma «Kaufhaus Monopol, Bocian & Kramer» in Zug (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zug am 31. Januar 1914 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1914, pag. 187) hat unter der Firma **Warenhaus Monopol, Bocian & Kramer,** in Sursee eine Zweigniederlassung errichtet, für welche beide Gesellschafter, Salò Bocian, von Cattowitz (Preussen), und Franz Kramer, von Unadingen (Grossherzogtum Baden), beide wohnhaft in Zug, mit Einzelunterschrift vertretungsberechtigt sind. Gemischte Waren.

Sattlerei und Bettwaren. — 28. März. Die Firma **Peter Heller,** Sattlerei, Bettwarenhandlung, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 7. September 1895, pag. 936), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebr. Heller» in Wolhusen.

Cäsar und August Heller, beide von Werthenstein und wohnhaft in Wolhusen, haben unter der Firma **Gebr. Heller** in Wolhusen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1913 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Peter Heller» übernommen hat. Sattlerei und Bettwarenhandlung.

Uri — Uri — Uri

Hotel. — 1914. 30. März. Die Firma **B. Meier** in Altdorf, Hotel Sebützengarten (S. H. A. B. Nr 219 vom 4. September 1911, pag. 1482), ist zufolge Verkaufs des Gesehäftes erloschen.

Gastbaus, etc. — 30. März. Die Firma **Anton Stadler z. Tell** in Sehattdorf, Gasthaus und Bäckerei (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1912, pag. 462), ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1914. 27. März. Inhaber der Firma **J. Rolli Drogerie** in Niedergösgen ist Johann Rolli, von Köniz (Bern), in Niedergösgen. Handel mit Drogen, Kolonial- und Farbwaren und Spirituosen mi-gros und détail.

28. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Erlinsbach** in Niedererlinsbaeh (S. H. A. B. vom 14. April 1894; Nr. 131, vom 27. Mai 1911, pag. 899; Nr. 99 vom 18. April 1912, pag. 686) sind Karl Heller und Josef Wittmer ausgetreten; an deren Stelle sind in denselben gewählt worden: August Rihm, als Präsident, und Simon Sinniger, Sohn, als Beisitzer, beide in Niedererlinsbach. Die rechtsverbindliche Untersehrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Verwalter, Eduard Frey, durch kollektive Zeichnung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Spedition, etc. — 1914. 26 März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. G. Columbia** in Glarus erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1913, pag. 406) Prokura an Heinrich Hofacker, von Richterswil (Zürich), wohnhaft in Basel.

26. März. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Pensionskasse der Basler Handelsbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 18. April 1913, pag. 706) ist August Morel-Viseher als Vizepräsident ausgeschieden. Dessen Unterschrift ist somit erloschen. An seine Stelle wurde gewählt: Georges Berthoud, von Fleurier (Neuenburg), wohnhaft in Basel, welcher mit dem Präsidenten oder mit einem andern Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führt.

Partiewaren. — 27. März. Die Firma **K. Jakubowicz** in Basel, Partiewarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 154 vom 17. Juni 1913, pag. 1118), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

28. März. Unter dem Namen **Jvanjska-Landgesellschaft in Basel** gründet sich mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, Grundstücke in den Save-Ländern zu erwerben, zu parzellieren und an Ansiedler zu veräussern, und alle mit diesem Zweck direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte zu betreiben. Die Statuten sind am 10. März 1914 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zeichnung und Einzahlung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Die Anteilscheine sind, abgesehen vom Uebergang durch direkte Erbschaft, nur mit Genehmigung des Vorstandes übertragbar. Die Aufnahme der nach Konstituierung neu beitretenden Mitglieder hängt von der Genehmigung des Vorstandes ab; dieser bestimmt die Höhe des zu entrichtenden Eintrittsgeldes. Die Anteilscheine sind seitens der Genossenschafter auf die Dauer von 10 Jahren seit der Gründung unkündbar. Nach diesem Termin kann jeder Anteilschein unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist auf das Ende eines Geschäftsjahres gekündet werden. Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden; in diesem Falle hat die Genossenschaft die Anteilscheine zurückzukaufen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der nach Bestreitung sämtlicher Auslagen verbleibende Reingewinn ist folgendermassen zu verwenden: Zunächst wird auf die Anteilscheine eine Dividende von 5 % ausgewiesen, vom Uebersehuss werden 10 % dem Reservefonds zugeführt, bis derselbe 20 % des Anteilscheinkapitals erreicht hat, 30 % dem Vorstand, 60 % der Generalversammlung zur Verfügung gestellt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, soweit das Gesetz nicht Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch eingeschriebenen Brief an die Genossenschafter. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der aus 7 bis 9 Mitgliedern bestehende Vorstand, der auf dreijährige Amtsdauer gewählt wird. Der Vorstand besteht aus Dr. Carl Bischoff, von und in Basel, Präsident; Prof. Hans Gmelin, badischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Giessen, Vizepräsident; Heinrich Müller-Brüderlin, preussischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Krefeld; Dr. Albrecht Oehler, württembergischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Banjaluka (Bosnien); Alfred Sarasin, von und in Basel; Dr. Paul Speiser, von und in Basel; Erich Thiemann, preussischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Berlin; Dr. Jakob Zaloseer, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Banjaluka (Bosnien). Die rechtsverbindliche Untersehrift namens der Genossenschaft führen: Dr. Carl Bischoff, Dr. Albrecht Oehler, Alfred Sarasin, Prof. Hans Gmelin, Dr. Paul Speiser, durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Ferner wird Kollektivprokura erteilt an Alfred Schlegel, württembergischer Staatsangehöriger, in Banjaluka (Bosnien), in der Weise, dass derselbe zusammen mit einem der Vorgenannten zur rechtsverbindlichen Zeichnung ermächtigt ist. Geschäftslokal: Freiestrasse Nr. 17.

Reisebuchhandlung, etc. — 28. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Weiss & Ostertag** in Basel (S. H. A. B. Nr. 308 vom 8. Dezember 1913, pag. 2166) hat sich aufgelöst; die Firma ist

erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Weiss & Christen».

Karl Emil Weiss-Alert, von Mannheim, wohnhaft in Neu-Allschwil (Baselland), mit seiner Ehefrau Marie, geb. Alert, in Gütertrennung lebend, und Carl Christen, von und in Basel, haben unter der Firma **Weiss & Christen** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1914 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Weiss & Ostertag» übernimmt. Reise- und Versandbuchhandlung. Papierhandlung en gros. Rudolfstrasse 9.

Elektrotechnische Unternehmen. — 28. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Leber & Cie** in Basel, elektrotechnische Unternehmungen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 8. September 1907, pag. 1566), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Elektrische Installationen. — 28. März. Inhaber der Firma **Aug. Leber, Nachf. v. A. Leber & Cie** in Basel ist August Leber, von und in Basel. Elektrotechnische Installationen. Markircherstrasse 30.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1914. 27. März. Die **Milchgenossenschaft Therwil** in Therwil (S. H. A. B. Nr. 146 vom 6. Juni 1910, pag. 1017, und Nr. 75 vom 21. März 1912, pag. 506) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Februar 1914 an Stelle von Rudolf Gutzwiller zum Aktuar des Vorstandes gewählt: **Karl Brunner**, von und in Therwil.

27. März. Die **Milchgenossenschaft Giebenach** in Giebenach (S. H. A. B. Nr. 78 vom 29. Juli 1885, pag. 508; Nr. 284 vom 17. Juli 1908, pag. 1133, und Nr. 247 vom 27. September 1910, pag 1683) hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Juli 1913 an Stelle des zurückgetretenen Ernst Baier zum Kassier gewählt: Eduard Straumann, von und in Giebenach. Derselbe ist befugt, neben dem Präsidenten einzeln für die Genossenschaft zu zeichnen.

27. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Automobil-Gesellschaft Liestal-Reigoldswil** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 141 vom 4. April 1905, pag. 562, und Nr. 282 vom 12. November 1909, pag. 1883) hat an Stelle des verstorbenen Arnold Buser-Sauer zu seinem Vizepräsidenten gewählt: Gustav Schneider, von und in Reigoldswil, und als weiteres unterschriftsberechtigtes Mitglied bezeichnet: Den Betriebsleiter Hans Strübin-Köchlin, von und in Liestal. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft und zwar kollektiv je zu zweien führen danach der Präsident Albert Handschin in Liestal, der Vizepräsident Gustav Schneider in Reigoldswil, Hermann Probst in Reigoldswil und Hans Strübin-Köchlin in Liestal.

27. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Tonwerk Lausen A. G. (Fabrique de Produits réfractaires S. A.)** mit Sitz in Lausen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 12. Dezember 1907, pag. 2118) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 1913 in Olten ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist von Fr. 170,000 auf Fr. 350,000 erhöht worden, eingeteilt in 350 Aktien à je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen und sind übertragbar. Die ordentliche Generalversammlung des Tonwerks Lausen A. G. vom 31. Januar 1914 in Olten hat durch Beschluss die vollständige Zeichnung und Einzahlung der Kapitalerhöhung konstatiert. Die übrigen Punkte der bisherigen Publikation im Handelsregister bleiben in Kraft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1914. 28. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen (Filatures réunies de laine peignée de Schaffhouse et de Derendingen)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 96 vom 19. April 1911, pag. 651) hat an Georg Thiriet, von Gebweiler (Elsass), in Schaffhausen, Kollektivprokura erteilt, in dem Sinne, dass dieser Prokurist befugt sein soll, kollektiv mit einem andern zur Kollektivzeichnung Berechtigten rechtsgültig für die genannte Gesellschaft zu zeichnen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Gärtnerei, etc. — 1914. 27. März. Die Firma **Hugo Spengler-Aebli** in Chur, Kunst- und Handelsgärtner, Topfpflanzen und Rosenkulturen, Dekorationen, Blumenbinderarbeiten (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Oktober 1912, pag. 1815), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Die an Paul Kunz erteilte Prokura ist ebenfalls erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Spengler & Joos» in Chur.

Anton Joos, von Pfäfers, in Chur, und Elisa Spengler-Aebli, von Hausen a. d. Zaber, in Chur, haben unter der Firma **Spengler & Joos** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. März 1914 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hugo Spengler-Aebli» in Chur. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Anton Joos befugt. Die Gesellschafterin Elisa Spengler-Aebli lebt in Gütertrennung mit ihrem Ehegatten Hugo Spengler. Kunst- und Handelsgärtnerei. Masanserstrasse.

Gärtnerei. — 27. März. Inhaber der Firma **K. Urech** in Chur ist Karl Urech, von Niederhallwil, wohnhaft in Chur. Handelsgärtnerei und Gemüsekulturen. Friedaustrasse Nr. 193.

Eisen und Kohlen, etc. — 28. März. Der Inhaber der Firma **J. Storz, Nagelschmied** in Chur (S. H. A. B. vom 12. Juli 1899) ändert die Firma ab in **J. Storz, Vater** und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Eisen- und Kohlenhandlung. Alteisen- und Metallhandlung, Antiquar.

Hotel. — 28. März. Die Firma **Peter Wieland-Brunold** in Arosa, Hotel und Pension Seehof (S. H. A. B. Nr. 334 vom 29. August 1904, pag. 1334), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Schreinerei. — 28. März. Inhaber der Firma **P. Valär** in Zuoz ist Peter Valär, von Davos, wohnhaft in Zuoz. Mech. Schreinerei. Haus Nr. 176.

Spenglerei, Installationen, etc. — 28. März. Inhaber der Firma **J. Knöpfel-Nigg** in Chur ist Johann Knöpfel-Nigg, von Hundwil (Kt. Appenzell), wohnhaft in Chur. Spenglerei, Installationsgeschäft für sanitäre Anlagen und Wasserleitungen, Vertretung für Zentral- und Etagenheizungen. Masanserstrasse Nr. 99.

28. März. Der **Verein des blauen Kreuzes Chur** in Chur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1908, pag. 172) hat seinen Vorstand neu bestellt und als Präsident Pfarrer Emil Schultze und als Sekretär Heinrich Hermann, beide in Chur, gewählt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1914. 28. März. In der Firma **M. Bürli** in Baden (S. H. A. B. 1905, pag. 1794) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma lautet nunmehr: **Chemische Fabrik Baden, M. Bürli.** Natur des Geschäftes ist Fabrikation chemischer Produkte für die Textilindustrie und das Baugewerbe.

28. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Schützengesellschaft Wettingen-Kloster** in Wettingen (S. H. A. B. 1911, pag. 530) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Dr. Wilhelm Holliger, von Boniswil, in Wettingen Kloster; Aktuar ist Meinrad Haas, von Speicher, in Neuenhof; Kassier ist Theodor Fischer, von Stetten, in Neuenhof; I. Schützenmeister ist Otto Räber, von Birrwil, in Neuenhof; II. Schützenmeister ist August Andreoli, von Etzgen, in Wettingen-Kloster; I. Beisitzer ist Otto Oggenfuss, von Birmenstorf (Zürich), in Wettingen-Kloster; II. Beisitzer ist Alfred Bowar, von Remetschwil, in Wettingen-Kloster.

28. März. Der Verein **Jägermusik Wettingen** in Wettingen (S. H. A. B. 1913, pag. 582) hat an Stelle von Adolf Berchtold zum Vizepräsidenten gewählt: Siegfried Widmer, von und in Wettingen.

Hotel, etc. — 28. März. Albert Bräm-Hofmann, von Bülach, Albert Hofmann, von Wädenswil, und Karl Hofmann, von Wädenswil, alle in Baden, haben unter der Firma **Bräm, Hofmann & Cie.** in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1914 ihren Anfang nahm. Hotel und Restaurant Bahnhof. Bahnhofplatz Nr. 6.

Bezirk Laufenburg

27. März. Unter der Firma **Landw. Konsumgenossenschaft Schwaderloch** hat sich mit Sitz in Schwaderloch eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern. Die Statuten sind am 22. Februar 1914 festgestellt worden. Einwohner von Schwaderloch und Umgebung, welche volljährig sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener schriftlicher, vierteljährlicher Kündigung, durch Tod und durch Ausschluss aus der Genossenschaft, welch letzterer durch den Vorstand ausgesprochen wird, wobei jedoch der Betroffene das Recht der Berufung an die Generalversammlung hat. Die ausgeschiedenen Mitglieder, bezw. deren Erben, haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das zum Wareneinkauf, Mobiliarbeschaffung, etc. erforderliche Kapital wird durch Anleihen beschafft. Allfällige Jahresbeiträge werden durch die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ivo Hug, von Schwaderloch; Vizepräsident ist Emil Treier, von Wölflinswil; Verwalter ist Emil Knecht, von Schwaderloch; Aktuar ist Josef Erne, von Leuggern; Beisitzer ist Jakob Kohler, von Schwaderloch; alle in Schwaderloch.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Drogheria, ecc. — 1914. 28 marzo. Proprietaria della ditta **Dughi Maria**, in Gordola, è Maria Dughi, di Giuseppe, da Frasco, domiciliata in Gordola. Negozio di drogheria, granaglie e generi diversi.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Vins et liqueurs. — 1914. 25 mars. La maison **«Ant. Beggi»**, à Fribourg, inscrite au registre du commerce de Fribourg (F. o. s. du c. du 3 juillet 1913, nº 169, page 1226), a établi, à Neuchâtel, une succursale sous la raison **Ant. Beggi succursale de Neuchâtel.** Outre le chef de la maison, Antoine Beggi, à Fribourg, est autorisé à représenter la succursale, en qualité de gérant, le fondé de procuration, Cosimo Zullo, originaire de Brindisi, domicilié à Neuchâtel. Vins et liqueurs. Rue des Moulins 25.

25 mars. Sous la dénomination de **Fonds Rougemont de Löwenberg pour la Pauvreté Cachée**, il existe, depuis 1839, une fondation, dont le siège est à Neuchâtel, et qui a pour but le soulagement de la pauvreté cachée. Ses statuts revisés portent la date du 20 mars 1914 (acte reçu F.-A. Wavre, notaire). Le Fonds Rougemont de Löwenberg pour la Pauvreté Cachée est administré par un comité de sept membres dont cinq sont nommés par le conseil communal de Neuchâtel tous les six ans; les deux autres membres sont le directeur de l'assistance communale, comme président, et un descendant du fondateur Denis de Rougemont-de Löwenberg. Le comité désigne dans son sein un vice-président et un secrétaire-caissier. Il est engagé par la signature du président ou du vice-président, apposée collectivement avec celle du secrétaire-caissier. Le président est Ferdinand Porchat, conseiller communal; le vice-président: Henri DuBois, et le secrétaire-caissier: Albert Gyger; tous trois domiciliés à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Bureau technique, gestion d'immeubles, assurances, etc. — 1914. 27 mars. La maison **J. B. Goss, ing.**, bureau technique, représentations industrielles et expertises, gestions d'immeubles et assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1911, page 825), a conféré, depuis le 15 mars 1914, procuration individuelle à Mademoiselle Marguerite Trolliet, domiciliée à Genève.

27 mars. Le **Syndicat genevois d'Alpage**, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 novembre 1909, page 1974), a renouvelé son comité comme suit: Louis Olivier, président, à Genève; Constant Margot, vice-président, au Petit-Saconnex; Paul Chollet, secrétaire, à Anières; Auguste Delacrétaz, à Malagny; Charles Buhler, à Puplinge; Jules Plan, à Bourdigny; André Meyer, à Athenaz; Ami Pittard, à Jussy, et Isaac Joly, à Essertines. En outre, dans son assemblée générale du 17 janvier 1914, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

27 mars. Suivant statuts adoptés le 18 février 1914, **les Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation**, reconnus comme une fondation de droit public cantonal genevois par les lois des 22 août 1849 et 4 octobre 1913, restent constitués sous ce titre, en fondation, qui a pour but: a. D'étendre et perfectionner l'art du tir; b. d'organiser des tirs, fêtes et navigations. Le siège est à Plainpalais, en l'Hôtel des Exercices, à la Coulouvrenière. Les organes de la fondation sont: 1º L'assemblée générale, composée de tous les membres effectifs; 2º la commission administrative, qui se compose d'un conseiller d'état, nommé par ce corps, de sept officiers, savoir: Le président, le vice-président, le patrimonial,

le trésorier, le directeur de tir, le secrétaire-général et le sous-directeur de tir et cornette et de 28 commissaires. La commission est chargée de l'administration de la fondation; elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers par au moins deux des officiers, munis des pouvoirs de la commission administrative. Les officiers sont actuellement: Ernest Naef, à Genève, président; colonel Albert Chauvet, aux Eaux-Vives, vice-président; Frank Archinard, à Genève, patrimonial; Louis Vaucher, à Genève, trésorier; Eugène Vonnez, au Bachet-de-Pesay, directeur de tir; Raoul Robbe, à Genève, secrétaire-général, et Auguste Burdet, à Carouge, sous-directeur de tir.

Entreprise de transports, etc. — 27 mars. Le conseil d'administration de la **Société anonyme A. Natural, Le Coultre et Cie.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1912, page 1904), a, dans sa séance du 20 mars 1914, conféré procuration collective à Henri Zorn, à Genève. H. Zorn signera collectivement avec l'un des fondés de pouvoirs déjà inscrits.

27 mars. La **Société de la Laiterie de Soral**, société coopérative, ayant son siège à Soral (F. o. s. du c. du 18 février 1908, page 267), a, dans son assemblée générale du 17 janvier 1914, renouvelé son comité comme suit: Alphonse Dupraz, Antoine Fontaine, Francis Dupraz, Emile Battiaz, François Dupraz (déjà inscrits), Charles Dupraz, Alfred Thévenoz, Félix-Alexandre Fontaine et François Fontaine; tous à Soral.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1914. 28 mars. Les époux **Fréderico-Mario-Secondino Rossetti**, de Muzzano (Novare, Italie), entrepreneur de maçonnerie, à Lausanne (associé dans la société en nom collectif «Rossetti et Cie.», à Lausanne), et **Olga Delmarco**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 20 février 1914, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 à 247).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35237. — 19. März 1914, 11 Uhr.

Emil Fischer, Handel,
Wien (Oesterreich).

Apparate, Metallgegenstände, Steine, Tabletten, Pasten, Pulver und Flüssigkeiten zu hygienischen, kosmetischen, Desinfektions- und Desodorierungs-Zwecken.

SANITOR

Nr. 35238. — 24. März 1914, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Industrie G. m. b. H.,
Schwelm i. Westf. (Deutschland).

Schuhwaren, Schuhabsätze und Absatzteile aus Leder, Metall, Zelluloid und anderen Stoffen. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Nadeln, Kleineisenwaren, Drahtwaren, Haken und Oesen, Leder, Garne, Gummiwaren für die Schuhindustrie, nämlich: Gummiplatten, Obergummi, Gummiabsätze und -ecken, Gummisohlen, Fersen- und Plattfusseinlagen, Gummilösungen, Maschinen, Maschinenteile. Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel, Knöpfe, Sattler-, Riemer-, Täschner- und Lederwaren, Pech.

Contraferse

Nr. 35239. — 24. März 1914, 8 Uhr.

Gebr. Herzog, Fabrikation und Handel,
Egnach (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

Estrinova

Nr. 35240. — 25. März 1914, 8 Uhr.

Elektrizitätswerk Lonza,
Gampel (Schweiz).

Zement, Beton, Mörtel, Ton, Tonwaren, Zementwaren, Betonwaren, Karbide, Nitride, Imprägnlermittel für Zement, Beton, Tonwaren und Rohstoffe zur Herstellung derselben.

Silin

Nr. 35241. — 25. März 1914, 11 Uhr.

Schweiz. Baubedarf A. G. Herzogenbuchsee, vorm. Peter Kramer, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Baumaterialien und landwirtschaftliche Bedarfsartikel.

Nr. 35242. — 25. März 1914, 3 Uhr.

P. Rosner, „Kreuzversand", Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Schwitzbadeapparate.

N° 35243. — 26 mars 1914, 8 h.

Emile Baatard, fabrication,
Chavannes près Renens (Suisse).

Appareil pour la contention variqueuse.

INEX

N° 35244. — 26 mars 1914, 8 h.

Manufacture de Chézard, Albaret, Kohn & Cie,
Chézard (Suisse).

Boîtes, mouvements et cadrans de montres.

CHÉZARD

(Transmission du n° 6760 de la Manufacture de Chézard, Sandoz & Cie.)

N° 35245. — 26 mars 1914, 8 h.

Manufacture de Chézard, Albaret, Kohn & Cie,
Chézard (Suisse).

Boites, mouvements et cadrans de montres.

SAINT MARTIN

(Transmission du n° 6761 de la Manufacture de Chézard, Sandoz & Cie.(

Nr. 35246. — 26. März 1914, 8 Uhr.

J. Steigerwald & Comp., Fabrikation und Handel,
Heilbronn a. N. (Deutschland).

Alkoholfreie Getränke.

Firma-Aenderung

Nr. 8858 & 8859. — Laut Eintragung vom 31. März 1898 im Handelsregister ist die Firma **Chemische Fabrik Dr. H. Nördlinger** in Flörsheim bei Frankfurt a. M., Inhaberin dieser Marken, abgeändert worden in **Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Nördlinger.** — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 27. März 1914.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Exportförderung in den Vereinigten Staaten

Der schweizerische Gesandte in Washington, Herr Dr. Paul Ritter, schreibt zu diesem Thema in Ergänzung seiner in unserer Nummer vom 13. März gebrachten Mitteilungen folgendes:

Der kürzlich veröffentlichte Jahresbericht des amerikanischen Handelsdepartements für 1913 enthält, wie gewohnt, auch diesmal eine Fülle interessanter und auch für uns wertvoller Angaben. Besonders wichtig scheint mir wiederum der Abschnitt betreffend das «Bureau of Foreign and Domestic Commerce» zu sein. Trotz der riesigen Zunahme des Aussenhandels der Vereinigten Staaten in den letzten Jahren soll das Bureau stets weiter aufgebaut werden, seinen ohnehin schon ausgedehnten Wirkungskreis bedeutend erweitern und durch die Anstellung einer vermehrten Zahl von erfahrenen Fachleuten, in den Stand gesetzt werden, dem amerikanischen Fabrikanten und Exporteur mehr und mehr mit sachlichem Rate zur Seite zu stehen. Wie die Gesandtschaft schon wiederholt zu berichten Gelegenheit hatte, hofft der neue Handelsminister — selbst ein Grosskaufmann — dieses Ziel durch Aussendung von tüchtigen Handelsattachés und von Handelsagenten zu erreichen. Im Budget für das Fiskaljahr 1915 wird für dieses Bureau allein ein Kredit von $ 592.130 verlangt, gegen $ 224,860 für das laufende Jahr.

Geldmarkt. Das Effekten-Kursblatt der Schweizerischen Bankgesellschaft schreibt: Die Verflüssigung des Geldmarktes, die sich während den beiden ersten Monaten des Jahres in so drastischer Weise vollzog, hat im März keine nennenswerten Fortschritte mehr gemacht. Von den wichtigern zentralen Notenbanken hat denn auch keine Veranlassung zu einer weitern Reduktion ihrer bestehenden offiziellen Diskontrate genommen, dagegen zeigten die Privatsätze, im Gegensatz zu der vorjährigen Bewegung und trotz der durch den Quartalstermin bedingten Bereitstellung liquider Mittel, die Tendenz zu einem leisen Abflauen, womit die Spannung zum offiziellen Satze, die überall schon eine ansehnliche war, noch vergrössert wurde.

Mit Ausnahme der Bank von England, bei der insofern besondere Verhältnisse vorliegen, als der Steuereinzug in Grossbritannien im Gange ist, lassen die Ausweise der wichtigeren Notenbanken eine weitere Entspannung erkennen, die sich hauptsächlich in einer stärkeren Reduktion der Notenzirkulation ausdrückt. Letztere hält sich im allgemeinen nur noch unwesentlich über, zum Teil bereits unter der Vorjahrshöhe. Die Liquidität ist überall eine hochgradige, nach einem Zwischenausweis der Deutschen Reichsbank erscheinen bei diesem Institut die Noten durch Metall und Reichskassascheine voll gedeckt. Durch die normale Beanspruchung des Zentralreservoirs auf den Ultimo dürfte sich dieses Bild allerdings wieder wesentlich verschichen.

— **Wirtschaftslage in Brasilien.** Einem von den «Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft» publizierten Bericht des Handelssachverständigen beim deutschen Generalkonsulat in Rio de Janeiro von Ende Januar zufolge, brachte das Jahr 1913 für Brasilien ein allgemeines Stocken des Warenumlaufs. Viele nicht gut fundierte Firmen gerieten in Schwierigkeiten. Die Stockungen im Warenumsatz erklären sich wohl hauptsächlich aus dem Nachlassen der Kaufkraft infolge der geringeren Erlöse aus der Ausfuhr von Kaffee und Gummi. Der Ausfuhrerlös betrug insgesamt 1316 Millionen Mark, während die auf dem Geschäftsgang des Jahres 1912 aufgehaufen Einfuhrmengen die gewaltige Höhe von 1370 Millionen Mark, den bisherigen Rekord, erreichten. Daraus ergibt sich eine passive Handelsbilanz mit einem Saldo von 52 Millionen Mark zuungunsten Brasiliens.

Durch die Abnahme der Kaufkraft und die Ueberfüllung der Lager mit Beständen eingeführter Waren litt auch die Industrie des Landes, namentlich die durch die hohen Zölle zur Ueberproduktion verleitete und zu schnell emporgeschossene Webstoffindustrie, besonders die der Wirkwaren. Auch die meisten anderen Industrien litten unter ähnlichen Erscheinungen.

Die Stockungen im Warenumlauf führten auch zu Stockungen in der Begleichung der Warenwerte. Es kam hinzu, dass die Geldleihsätze in den Kulturländern stark anzogen, und dass sich daraus eine Versteifung des Geldmarkts und eine Zurückhaltung der Geldgeber entwickelte. Dies fand in Brasilien in sehr scharfer Form und namentlich darin Ausdruck, dass weitere Kredite oft verweigert und gefährdete zurückgezogen werden mussten.

Die Stockungen zeigten sich sowohl in der Zahlungsabwicklung im Lande als auch in der internationalen Wertverrechnung und -begleichung. E fehlte namentlich an Zahlungsmitteln für die hauptsächlich aus Europa eingegangenen bedeutenden Warenmengen. Wechsel auf europäische Plätze waren daher oft so gesucht, dass der Goldpunkt durch den Wechselpreis überschritten wurde und es zu bedeutenden Geldsendungen nach Europa kam. Bislang konnte die Caixa de Conversao den Geldentnahmen ohne Schwierigkeiten entsprechen, so dass sich diese Einrichtung trotz ungünstigster Verhältnisse glänzend bewährte.

Durch die Krise sind an erster Stelle die Gummistaaten betroffen, deren Kaufkraft infolge der weiter herabgesetzten Gummibewertung stark vermindert wurde; sodann Mittelbrasilien, mit den beiden wirtschaftlichen Zentren Rio de Janeiro und Sao Paulo, wo auf den höchsten Aufschwung ein scharfer Niedergang folgte. In den Nordstaaten, mit den beiden Einbruchspunkten Bahia und Pernambuco, trat die Krise im allgemeinen nicht mit der gleichen Schärfe auf, weil in diesen Landesteilen der schädigende Einfluss der Kaffee- und Gummibewertung weniger fühlbar war und durch die zum Teil guten oder doch relativ guten Preise anderer Produkte wie Kakao, Baumwolle, Tabak, Carnaubawachs usw. ausgeglichen wurde. Am wenigsten war der Süden betroffen, zumal da dort namentlich landwirtschaftliche Erzeugnisse zum Teil sehr gute Preise erzielten.

Charakteristisch für das Jahr 1913 ist aber, wie schon im Eingang erwähnt, dass die Einfuhrwerte die Ausfuhrerlöse überstiegen und zwar schon allein im reinen Warenhandel. Ziebt man aber die Bilanz aller ein- und ausgegangenen Werte, also auch die der geldlichen Verschiebungen, der Zahlungen für Zinsen, Dividenden usw., so ergibt sich daraus eine sehr ungünstige Zahlungsbilanz.

— **Alkoholmonopol.** Der Abschluss der Betriebsrechnung der Alkoholverwaltung für das Jahr 1913 zeigt im Vergleiche zum Voranschlage nachstehendes Ergebnis: Einnahmen: Fr. 15,203,586. 64 (Budget: Franken 15,000,000); Ausgaben: Fr. 8,127,224. 73 (Budget: Fr. 8,510,000); Ueberschuss der Einnahmen: Fr. 7,076,361. 91 (Budget: Fr. 6,490,000).

Der Bundesrat hat, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Bundesversammlung, folgende Verwendung des Ueberschusses beschlossen: 1) Tilgung von Absintbentschädigungen Fr. 126,941. 23; 2) Einlage in den Fonds zur Verlegung von Lagerhäusern Fr. 25,000; 3) Verteilung an die Kantone (Fr. 1. 83 pro Kopf) Fr. 6,890,175. 09; 4) Uebertrag auf das Jahr 1914 Fr. 34,245. 59, total Fr. 7,076,361. 91.

— **Die Papierindustrie an der Landesausstellung.** Die schweizerische Papierindustrie ist an der Landesausstellung kollektiv vertreten. Die Produkte der Papierfabrikation werden vom Verbande schweizerischer Papier- und Papierstoff-Fabrikanten gezeigt, die Produkte der Papierverarbeitung von Einzelausstellern.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 27. März an Stelle des verstorbenen Herrn J. Mägli als schweizerischen Konsul in Hamburg Herrn Eugen Engler, von St. Gallen, ernannt.

— Dem an Stelle des zurücktretenden Herrn Theodore F. Dwight zum Konsular-Agenten der Vereinigten Staaten von Amerika, in Vevey, ernannten Herrn E. Powell-Frazer, bisherigen Konsular-Agenten in Luzern, ist das Exequatur erteilt worden.

— Den Herren Domenico Marino, italienischer Vizekonsul in Chur, und Antonio Tamburini, italienischer Vizekonsul in St. Gallen, ist das Exequatur erteilt worden.

— **Schweizerische Konsulatsberichte.** Von den während des vergangenen Jahres in unserem Blatte publizierten Berichten der schweizerischen Konsulate geben wir Sonderausgaben zum Preise von Fr. 1 ab.

* * *

Consulats. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Domenico Marino, nommé vice-consul d'Italie à Coire, et à M. Antonio Tamburini, nommé vice-consul d'Italie à St-Gall.

— **Rapports consulaires suisses.** Nous avons réuni dans un fascicule spécial les rapports des consulats de Suisse, publiés par notre feuille au cours de l'année écoulée. Nous offrons les dits fascicules au prix de fr. 1 l'exemplaire.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurs vom 31. März an — Cours de réduction à partir du 31 mars

Deutschland	Fr.	123. 30	= 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„	104. 90	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„	104. 90	= 100 „	**Hongrie**
Italien	„	99. 75	= 100 Lires	**Italie**
Belgien	„	99. 60	= 100 Fr.	**Belgique**
Luxemburg	„	98. 80	= 100 „	**Luxembourg**
Grossbritannien und Irland	„	25. 25	= 1 Pfd. St.	**Gr.-Bretagne et Irlande**
Argentinien	„	503. 50	= 100 Goldp.	**Argentine**

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / *Circulation des billets*	Metallbestand / *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard / *Nantissements*	Giro- und Depositenrechnungen / *Comptes de virements et d. dépôts*
23. III.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5)				In fr. 1000
	Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*				
1914:	253,248	189,560	84,586	20,030	52,153
1913:	266,173	185,128	94,578	16,158	33,447
1912:	248,119	175,089	97,671	6,796	36,870
1911:	234,530	170,345	97,771	5,059	30,259
	Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*				
1914:	959,633	327,298	659,244	61,779	107,999
1913:	961,065	291,734	669,382	77,140	96,292
1912:	889,792	253,298	624,618	84,180	91,462
1911:	829,309	235,474	617,758	74,229	116,890
	Bank von Frankreich: — *Banque de France:*				
1914:	5,743,148	4,257,150	1,406,689	771,707	978,155
1913:	5,590,648	3,842,277	1,781,189	715,685	1,003,352
1912:	5,238,619	4,047,078	1,137,476	687,874	926,241
1911:	5,138,000	4,090,113	1,001,221	617,835	775,140
	Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*				
1914:	714,655	1,021,383	1,444,801	—	1,754,027
1913:	706,295	913,533	1,476,690	—	1,685,145
1912:	701,267	958,439	1,404,560	—	1,665,089
1911:	684,185	1,008,000	1,354,577	—	1,680,787
	Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*				
1914:	2,231,302	2,066,620	1,080,704	78,217	1,368,105
1913:	2,225,325	1,547,157	1,541,450	97,955	997,919
1912:	1,933,969	1,560,494	1,343,232	79,854	1,004,059
1911:	1,761,324	1,492,215	1,113,170	74,659	948,014
	Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*				
1914:	626,105	352,620	144,626	153,170	7,754
1913:	619,829	356,175	169,407	126,048	6,556
1912:	594,198	331,040	164,733	112,468	6,588
1911:	564,445	331,619	116,519	142,903	8,883
	Oesterreichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*				
1914:	2,182,631	1,622,593	694,552	176,014	242,165
1913:	2,412,966	1,525,440	972,955	243,857	241,944
1912:	2,234,277	1,652,772	907,861	114,355	293,814
1911:	2,133,798	1,721,031	661,564	60,293	203,578
TOTAL 1914:	12,710,722	9,837,224	5,515,202	1,260,917	4,510,858
TOTAL 1913:	12,782,301	8,661,444	6,705,651	1,276,843	4,064,655
TOTAL 1912:	11,840,241	8,978,210	5,680,151	1,115,527	4,024,123
TOTAL 1911:	11,345,591	9,048,797	4,962,580	974,978	3,763,551
	New-York: Associated Banks:				
1914:	210,400	2,370,750	10,396,650	—	9,886,300
1913:	231,200	2,024,350	9,539,500	—	8,742,850
1912:	253,150	2,215,800	10,215,500	—	9,479,000
1911:	232,550	1,894,850	6,760,500	—	6,950,000

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 13. **Neue Beitritte.** — 28. III. 1914. — **Nouvelles adhésions.**

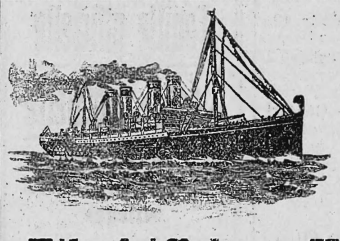
Aarau: VI. 655 Aargauer Tagblatt A.-G.
Altstätten (St. Gallen): IX. 1271 Hongler, J., Wachswarenfabrik. — IX. 1269 Zimmermann, Georg, Samenhandlung.
Arbon: VIII. 3719 Genossenschaftsbuchdruckerei und Thurg. Arbeiterzeitung.
Baden: VI. 227 Fürrer, Karl.

Basel: V. 2333 Diehl, K. H., & Co. – V. 2317 Hindermann, Lithographie. – V. 2315 Meyer, Bernhard, Verlag „Nach Feierabend", Filiale Basel. – V. 2318 Pflegeanstalt für chronisch Leidende und Unheilbare. – V. 1886 Schweiz. Schachverein, Kassier Erwin Völlmy. – V. 2319 Sylwan, M., Mme, Robes & Confections.
Bauma: VIII. 3689 Schweiz Krankenkasse Helvetia, Sektion Bauma.
Bern: III. 1368 Ausstellungsschiessen Bern, 1914, Schiesskomitee. – III. 1391 Bankeffekten- & Kommissionshaus „Merkur", Adam Heilmann A.-G. – III. 1396 Cardinaux, P. – III. 1392 Fortenbacher-Nabholz, E., Schuhwaren. – III. 1374 Früchte & Gemüse A.-G. – III. 1384 Interuat. Uebersetzungsbureau „Kosmos", Direktion: Dr. jur. B. Lifschitz. – III. 1388 Joss & Klauser, Architekten. – III. 1189 Kutter, R., Missionar. – III. 1387 von Wattenwyl, E. J., Generalagentur der „La Nationale" in Paris.
Biel: IVa. 469 Unteroffiziersverein von Biel.
Bignasco: XI. 426 Delponte, Angelo, Hôtel de la Poste.
Bôle: IV. 439 Clerc, Paul, vins & spiritueux en gros.
Bulle: IIa. 181 Gremaud, L., bureau de la recette.
Carouge (Genève): I. 839 Vuagnat, F.
Cevio: XI. 427 Ufficio dei Registri, Esecuzione e Fallimenti.
Chur: X. 463 Just, Geschwister (Cic. Singer, Nähmaschinen).
Davos-Platz: X. 438 Dübendorfer, Heinrich, Installationsgeschäft.
Escholzmatt: VII. 543 Darlehenskassen-Verein Escholzmatt-Marbach.
Fribourg: IIa. 180 Maillard, G., vétérinaire.
Genève: I. 820 Radium Institut suisse, S. A. – I. 842 Société de secours des Sapeurs-pompiers de la Compagnie N° IV. – I. 846 Tir cantonal genevois du centenaire (Comité des finances).
Greppen: VII. 768 Zimmermann, Gebrüder, Sägerei.
Hitzkirch: VII. 767 Luzernischer Käseverein.
Hundwil: IX. 631 Kassieramt des App. Hilfsvereins für Bildung tanbst. u. schwachsinn. Kinder.
Ilanz: X. 466 Maissen, Augustin, Möbelfabrik.
Kirchlindach: III. 1370 Heilstätte Nüchtern.
Kranchthal: III. 1372 Strafanstalt Thorberg.
Kreuzlingen: IX. 1272 Cigarettenfabrik.
Küssnacht am Rigi: VII. 763 Corporations-Verwaltung Berg & Seeboden.
Lausanne: II. 809 Meyer, Georges-Louis, ingénieur, Fleurette 19, compte personnel. – II. 388 Kalbskopf et Ruchonnet.
Luzern: VII. 558 II Centralschweiz. Feldschiessen (Feldschützenverein). – VII. 766 Loszentrale. – VII. 764 Schmid-Zenger, J., Cigarren- & Tabakgeschäft.
Malters: VII. 541 Verein von Protestanten in Malters und Umgebung.
Marbach (Luzern): VII. 543 Darlehenskassen-Verein Escholzmatt-Marbach.
Neuchâtel: IV. 444 David, Paul.
Neunkirch (Schaffhausen): VIIIa. 415 Bürgergutsverwaltung Neunkirch.
Oerlikon: VIII. 3726 Schaleh, Emil, Löwenapotheke.
Olten: Vb. 208 Ziegler, A.
Riehen: V. 2318 Pflegeanstalt für chronisch Leidende und Unheilbare.
St. Gallen: IX. 1260 Cigarettenfabrik „Tanin". – IX. 1273 Sonderegger, A., Ingenieur. – IX. 1270 Steiger, Albert, Antiquar.
Schüpfheim: VII. 705 Balmer, A., & Söhne.
Schwyz: VII. 769 Buchdruckerei Emil Steiner, Verlag der Schwyzer Zeitung.
Speicher: IX. 1268 Naef, J., & Co.
Thorberg: Siehe Krauchthal.
Tramelan: IVa. 471 Bourquin-Ritter, A., cycles et motos.
Wädenswil: VIII. 776 Arbeiterkrankenkasse.
Winterthur: VIIIb. 369 Kuske, J., Handelsgärtner. – VIIIb. 370 Morf, Chr., Buchhalter, Brühlbergstrasse 55. – VIIIb. 371 Stenographen-Verein Winterthur.
Zollikon: VIII. 3722 Dietschi-Müller, E., Mineralwasserhandlung. – VIII. 3738 Saurer, Elisabeth.
Zürich: VIII. 3721 Abel & Quantins, Papier en gros. – VIII. 3735 Bauten- & Grundstück-Genossenschaft Zürich. – VIII. 3708 Bockhorn, Herm., Unternehmung für verbesserten Acberli-Teermakadam. – VIII. 3737 Conzett & Cie., Buchdruckerei & Verlag. – VIII. 2336 Dietschy, Th., & Co., Reform-Bürsten & Holzwaren-Ind.-Ges.
Zug: VIII. 3684 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Zug.
Fürth (Bayern): VIII. 3413 Eckart, Carl, Standard-Bronzefarbenfabrik.
Wesel (Rhein): III. 1390 Lisner & Söhne.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER



Spedition
Schiffahrt
Lagerung
Verzollung

Eilschiffahrts-Verkehr

von & nach
sämtlichen Rheinstationen
sowie von & nach **Antwerpen, Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, London etc.** — **Special-Verkehr** mit **Deutschland & Russland.** — **Täglicher Sammelverkehr** von **Mannheim** nach der **Schweiz. Lagerräume** mit Geleiseanschluss in **Basel, Kehl & Mannheim.**
Prompte & sachgemässe Spedition. — Billigste Frachten.

Buxtorf & Co., Basel & Mannheim
Vertreter für die Schweiz
der Badischen Actien-Gesellschaft für Rheinschiffahrt & Seetransport
Mannheim — Antwerpen — Rotterdam — Kehl.

Annulation d'un carnet de dépôt

Le carnet de dépôt **N° 15045,** d'un montant de fr. 946.45 valeur 31 décembre 1913, délivré le 18 janvier 1905 à la **Caisse des Ecoles, à Asuel,** par la Banque Cantonale de Berne, succursale de Porrentruy, est égaré.

Sommation est faite par les présentes au détenteur éventuel de ce carnet de dépôt de le déposer à notre caisse dans les **6 mois** à dater de cette publication, faute de quoi, il sera annulé. (1031 P) (969 !)

Porrentruy, le 28 mars 1914.

Banque Cantonale de Berne
Succursale de PORRENTRUY:
Huélin.

A. G. Hotel und Kurhaus Weissbad

Generalversammlung
Montag, den 20. April 1914, nachmittags 1 Uhr im Hotel Weissbad

Traktanden: 1. Die statutarischen Geschäfte.
2. Bericht und Antrag betreffend Errichtung eines Stauweihers im Glandenstein.

Rechnung und Geschäftsbericht liegen vom **14. April** an im **Hotelbureau** den Aktionären gegen Ausweis zur Einsicht auf.

Appenzell, den 27. März 1914.
(ZG 747) (967 !) **Der Verwaltungsrat.**

Th. Mühlethaler S. A., Nyon

Le coupon de dividende N° 8 pour l'exercice 1913 est payable dès ce jour en

Fr. 60 = 12 %

à **Nyon:** **Banque de Nyon** et ses succursales à Morges et Vallorbe,
à **Genève:** **Bankverein Suisse,**
à **Lausanne:** **Bankverein Suisse.** 22436 L (961 !)

Finanzierungen
Konstituierung von Aktiengesellschaften
Vertretung in Generalversammlungen
Kommerzielle Gutachten und Revisionen
Gewissenhafte Beratung bei
Zahlungsschwierigkeiten (Za 2770 g) (966.)
Leitung von Liquidationen
Absolute Diskretion — Beste Referenzen
Gefl. Zuschriften unter Z O 2639 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Schweiz. Serum- & Impfinstitut, Bern

Die von der heutigen Generalversammlung festgesetzte Dividende pro 1913 ist mit

Fr. 80 pro Aktie

gegen Einlieferung des **Coupons Nr. 15** zahlbar an **unserer Kasse, Laupenstrasse Nr. 4a,** bei der **Schweiz. Volksbank** und **deren Kreisbanken.** (956.)

Bern, den 28. März 1914.

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée, pour le **mercredi, 8 avril,** à 4 heures, à **l'Hotel des Bergues,** à **Genève.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1913.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs. (20712 X) 888-

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au 7 avril, à la caisse de MM. **Hentsch, Forget, Achard & Cie., banquiers,** 66, rue du Stand.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1913, approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'adresse ci-dessus.

Bank in Baden

Gemäss Schlussnahme der heutigen Generalversammlung wird der **Coupon Nr. 50** unserer Aktien an **unserer Kasse** in **Baden,** sowie bei der **Schweizerischen Bankgesellschaft** in **Zürich** und **Winterthur** mit (1678 Z) (964.)

Fr. 25

eingelöst. — Gleichzeitig kann bei genannten Stellen gegen Einlieferung des Talons ein **neuer Couponbogen** bezogen werden.

Baden, den 28. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Genossenschaft „Union", Zürich

Coupon Nr. 6 pro 1913 unserer Anteile wird mit **Fr. 22.50** für Prioritäts- und **Fr. 20** für Stammanteile mit **heute** beginnend von den **Kassen des Schweiz. Bankvereins** und **der Schweiz. Kreditanstalt** eingelöst. (1688 Z) (963.)

Zürich, den 1. April 1914.

Der Vorstand.

Moment-Buchführung
Grundbuch u. Conto-Corrent in einer Niederschrift. Unbedingt täglich stimmend. Fehler ausgeschlossen. — Verlangen Sie Prospekt A. **Hermann Frisch,** Büchrexperte, Geschäftsstelle der J. O. B., **Zürich 6.** 487;

Exportation
Commerçant suisse, établi à **Alger,** demande **vente exclusive et dépôt d'articles de grande consommation.**
Adresser les offres sous **H 1492 F** à **Haasenstein et Vogler, à Fribourg.**

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexp., **Zürich** B 15

1914 März 31 Tage

31

(1580 Z) (894 !)

Dienstag.

Wichtige Notizen:

Quartalswechsel.

Neu-Einrichtung der Korrespondenz-Registratur nach

Vertikal-System Hinz.

Einführung der

Automatischen Buchhaltung Patent Hinz.

Generalrepräsentanten:

Stirnemann & Co.

vormals Schmassmann & Co.

Limmatquai 34 Rudolf Mosse-Haus **ZÜRICH.**

Officine Elettriche Genovesi

Società Anonima

Capitale sociale lire 20,000,000 interamente versato

Sede a Genova

Bekanntmachung

Nachdem die am 28. März 1914 stattgefundene ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre infolge unzureichender Vertretung des Aktienkapitals nicht beschlussfähig war, wird eine

zweite ausserordentliche Generalversammlung auf den 18. April 1914, nachmittags 3 Uhr

in die Geschäftsräume der Gesellschaft in Genua, Via del Campo Nr. 12 einberufen mit der folgenden

Tagesordnung:

Abkommen mit der Gemeinde Genua.

Auf Grund des Art. 6 der Gesellschafts-Statuten wird hierdurch bekannt gegeben, dass folgende Banken zur Entgegennahme der Aktien, welche bis zum **12. April 1914** deponiert werden müssen, ermächtigt sind:

Banca Commerciale Italiana

in Genua, Mailand, Turin, sowie deren sämtliche Niederlassungen.

Schweizerische Kredit-Anstalt

in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus und Lugano. (1679 Z) (965 !)

Genua, den 28. März 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. E. Rathenau.

Brauereigesellschaft z. Hirschen in St. Fiden

Unser 4¼ % Anleihen von Fr. 200,000 vom Jahre 1904 (Obligationen Nr. 401 à 600 A) kommt am **1. Juli 1914** zur gänzlichen Rückzahlung. Mit diesem Tage hört die Verzinsung der betreffenden Obligationen auf.

Den Inhabern solcher Obligationen ist bis zum **30. April 1914** Gelegenheit zur Konversion à 5 % geboten. Dieselbe wird durch die Herren

Brettauer & Co., Banquiers in **St. Gallen**

besorgt, wo diesbezügliche Prospekte gratis bezogen werden können. (928 !)

St. Fiden, den 30. März 1914.

Brauereigesellschaft z. Hirschen in St. Fiden.

Der Präsident: **Jos. A. Federer-Kessler.** Der Direktor: **A. Ruepp.**

Landesausstellung

Schreinerarbeiten werden prompt und billig ausgeführt und bittet um baldige Bestellung (2443 Y) (946.)

J. F. Wälti, Mech. Schreinerei, Seftigenstrasse 57, Bern.

Schmirgeltuch und Schmirgelleinen

Messerputz- & Naxosschmirgel etc.
Grösstes Lager der Schweiz :: ::

A. Genner-Menzi in Richterswil (Zürich).

1221 Z (659 !)

Schweizerische

Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 **in Winterthur** Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahltes Kapital Franken 6,000,000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:

1. **Einzelversicherungen;**
2. **Reiseversicherungen** aller Art;
3. **Kollektiv-Versicherungen** mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. **Haftpflichtversicherungen** nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. **Diebstahl-Versicherungen;**
6. **Versicherungen gegen Veruntreuung** (für Geschäftsinhaber);
7. **Kautionsversicherungen** (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

Aarau:	F. Wirth, Metzgergasse 81.
Basel:	E. Imhoff-Settelen & Sohn, Bruderholzstr. 12.
Bern:	P. Fricker, Effingerstrasse 4.
»	A. Teuscher & H. Ruefli, Münzgraben 2 (Hauptagentur).
Chur:	Gebrüder Meisser, Poststrasse.
Genf:	Rœssinger, Chevillard & Bovet, Rue Général Dufour, 13.
Lausanne:	Louis Buttin, Place St-François, 15.
Locarno:	J. Rutishauser, Piazza grande.
Luzern:	Dr. J. Rynert, Pilatusstrasse 54.
Neuchâtel:	J. Lambert, Coq d'Inde 24.
St. Gallen:	C. Guggenbühl, Schützengasse 10.
Schaffhausen:	O. Türler, Spitalstrasse (69 Z) (91,)
Winterthur:	O. Müller, Bankstrasse 10.
Zürich:	J. H. Hœpli, Bahnhofplatz 1.

Schweizerische Volksbank

Die **Dividende pro 1913** ist von der Delegiertenversammlung auf 5½ % bestimmt worden und kann von heute an bezogen werden, soweit sie nicht nach § 41 der Statuten gutgeschrieben werden muss.

Die Stammanteilguthaben der per Ende 1913 ausgetretenen Mitglieder werden ebenfalls von heute an ausbezahlt.

Bern, den 28. März 1914.

(2396 Y (934 !) **Die Generaldirektion.**

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Die am 31. März 1914 fälligen **Halbjahres-Coupons Nr. 2** unserer Obligationen vom 1. April 1913 werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst bei der **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich** oder auf unserm **Hauptbureau in der Fabrik an der Sihl in Zürich.** 905 (1582 Z)

Zürich, den 24. März 1914.

Die Direktion.

Compagnie Vaudoise des Forces Motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire,** le **samedi, 11 avril 1914,** à 3 heures du soir, à la **Banque Cantonale Vaudoise** (salle du conseil général), à **Lausanne,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs; approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1913.

2° Répartition du solde disponible et fixation du dividende.

3° Nomination de 4 membres du conseil d'administration.

Le rapport de gestion, les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont, **à partir du 31 mars jusqu'au 11 avril, à midi,** à la disposition des actionnaires, au **Bureau de la Compagnie,** Chemin de Mornex N° 1, à **Lausanne.**

Pendant la même période, les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires, contre présentation des titres, au **Bureau de la Compagnie,** à **Lausanne.**

Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle. La feuille de présence sera ouverte à **2½ h.,** elle sera fermée à **3 heures.** (11404 L) (955 !)

Lausanne, le 27 mars 1914.

Le conseil d'administration.

Umwandlung aussichtsreicher Handels- od. industrieller Unternehmungen in Aktiengesellschaften unter Mitwirkung erstklassiger auswärtiger Bankfirmen. Strengste Diskretion. Anfragen an **Postfach Nr. 8** Selnau, **Zürich** erbeten. (165,)

Für Kapitalisten

Zwecks Uebernahme einer Maschinenfabrik der Ostschweiz mit patentierten Massenartikeln werden noch **1—2 stille Teilhaber** mit einer Kommandit Einlage von

Fr. 100—150 Mille

gesucht. Seriöse Reflektanten belieben Offerten einzureichen unter Chiffre **Vc 1654 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (945 !)

Les **insertions** pour les **financiers commerçants et industriels** trouvent dans la **Feuille officielle suisse du commerce**

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces: Haasenstein & Vogler

Zu verkaufen

an bester Lage einer grösseren Industriestadt ein altes

Geschäft in Kücheneinrichtungen

mit grosser Kundschaft. Nötiges Kapital Fr. 50,000. Vorzügliche Gelegenheit. Offerten an **Sensal Barfuss, Bern.** 2478 Y (960 !)

Tessiner

23 Jahre, der 3 Landessprachen in Wort und Schrift mächtig, mit der Buchhaltung und allen übrigen Bureauarbeiten vertraut, **sucht sofort,** gestützt auf prima Referenzen und Zeugnisse, **Stelle** als

Korrespondent od. Buchhalter

auf kaufmänn. Bureau. Offerten erbeten unter Chiffre **G 2457 O** an **Haasenstein & Vogler, Lugano.**

Jeune homme

de langue française, ayant terminé son apprentissage dans une banque et possédant de bonnes notions de la langue allemande, **cherche place tout de suite.** Bonnes références et certificats. Adresser les offres sous chiffres **H 811 S** à **Haasenstein & Vogler, Saignelégier.** (938 !)

Seriöser Kaufmann, täglich über einige Stunden freie Zeit verfügend, wünscht

Platzvertretung für Bern

von grösserem Fabrikations- oder Engrosgeschäft zu übernehmen.

Offerten unter **H A B 959** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Buchdruckerei

mit grosser Kundschaft wünscht gegen sicheres Unterpfand ein

Darlehen

von **Fr. 20,000.** — Offerten an **Sensal Barfuss, Bern.** 957-

Hans Schwarz

Adressbuch der Schweiz

für Handel, Industrie und Gewerbe

IX. Ausgabe erschienen

Preis Fr. 25

erhältlich bei allen Buchhandlungen und bei den Verlegern

Schweizer Industrieverlag, Zürich 6

Stampfenbachstrasse 57, I. Stock

Telephon 5168 (1161 Z) 611 Telephon 5168

Alle bis Ende ds. Monats eingehende Bestellungen werden noch zum Subskriptionspreise von Fr. 20 ausgeführt.

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus

(vorm. Emil Baumann)

Einladung zur

XII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 21. April 1914, nachmittags 4 Uhr

im Hotel „Glarnerhof" in Glarus

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 15. April 1913.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Bilanz pro 1913.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend die Rechnung pro 1913, Abnahme der letzteren und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (1665 Z) 947 -
5. Erledigung von Motionen gemäss § 19 der Statuten.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle pro 1914.

Behufs Ausübung des Stimmrechtes sind die Aktien bis spätestens den 15. April a. c. bei der Schweiz. Kreditanstalt in Glarus und Horgen oder beim Schweiz. Bankverein in Zürich bis nach beendigter Generalversammlung zu deponieren.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 1. April a. c. an auf dem Bureau der Gesellschaft in Horgen, sowie der Filiale in Glarus, den Aktionären zur Einsicht auf.

Horgen, Glarus, den 27. März 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

C. Luchsinger-Trümpy.

Schweizerische

Unfallversicherungsanstalt

Ausschreibung von Bauarbeiten für das Verwaltungsgebäude in Luzern

Nachstehende Arbeiten bezw. Lieferungen werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. **Umgebungsarbeiten** (Erd- und Maurerarbeiten),
2. **Abbrucharbeiten,**
3. **Erdarbeiten,**
4. **Kanalisationsarbeiten,**
5. **Maurerarbeiten,**
6. **Eisenbetonarbeiten,**
7. **Zimmerarbeiten,**
8. **Dachdeckerarbeiten,**
9. **Steinhauerarbeiten:**
   a. Granit, c. Kunststein,
   b. Hartsandstein, d. Sandstein;
10. **Bauschmiedearbeiten,**
11. **Walzeisenlieferung,**
12. **Elektrische Personen-Aufzüge.**

Eingabeformulare und Bedingungen können vom **Montag, den 30. März** an, von vormittags 8—12 und nachmittags von 2—6 Uhr, auf dem **Bureau der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern** und auf dem **Bureau der Bauleitung** bezogen, bezw. eingesehen werden.

Auskunft wird erteilt auf dem **Bureau der bauleitenden Architekten** (Bärengasse 13, **Zürich 1**) von **Montag, den 30. März** an, je vormittags 8—12 und nachmittags 2—6 Uhr, Samstags von 8—12 Uhr, woselbst auch die Pläne zur Einsicht aufliegen.

Die Offerten sind bis zum **18. April 1914, abends** verschlossen, mit der Aufschrift «Bauarbeiten Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern» versehen, an die **Direktion der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern** einzusenden. (Zà 2720 g) (893 l)

Zürich, den 24. März 1914.

Die Bauleitung:

Gebrüder Pfister, Architekten B. S. A.,

Zürich.

Baugesellschaft Monbijou A. G. in Bern

Generalversammlung

Freitag, den 17. April 1914, nachmittags 3 Uhr

im Bürgerhaus, 1. Stock (Schützenstube), Neuengasse 20, in Bern

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 12. April 1913.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1913.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Herren F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse 36 (von Werdt-Passage), in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden. 913

Bern, den 26. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme „Agricola"

Fabrique d'engrais & de produits chimiques

(anciennement FAMA & Cie.)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 15 avril 1914,** à 3½ h. de l'après-midi, aux **Bureaux de la Banque Ch. Masson & Cie.,** 2, Place St-François, à **Lausanne,** avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

1° Rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs.

2° Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux vérificateurs de leur mandat.

3° Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 novembre 1913, ainsi que le rapport des vérificateurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à la **Banque Ch. Masson & Cie. S. A.,** 2, Place St-François, à **Lausanne,** où les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres.

Lausanne, le 25 mars 1914.

(11335 L) (904 l) Le conseil d'administration.

Seidenstoffwebereien vormals Gebr. Naef A. G.

Zürich

4½ % Anleihen von Fr. 2,000,000 von 1901

Gemäss Artikel 3 der den Titeln beigedruckten Anleihensbestimmungen hat am 25. März dieses Jahres unter Leitung der Tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich, vor Notar und Zeugen die Auslosung einer neunten am 30. Juni 1914 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 100,000 stattgefunden. 917; (1625 Z)

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern:

5, 7, 13, 26, 77, 87, 91, 110, 126, 155, 179, 181, 198, 204, 241, 242, 248, 306, 378, 381, 387, 405, 414, 440, 448, 477, 481, 484, 504, 507, 522, 524, 534, 540, 573, 585, 605, 627, 645, 695, 697, 735, 743, 773, 823, 845, 872, 880, 910, 929, 931, 976, 977, 986, 988, 989, 1041, 1045, 1050, 1052, 1053, 1062, 1139, 1150, 1217, 1260, 1266, 1286, 1322, 1331, 1375, 1409, 1412, 1419, 1430, 1477, 1496, 1527, 1530, 1533, 1578, 1583, 1619, 1645, 1668, 1731, 1735, 1785, 1787, 1809, 1822, 1836, 1848, 1887, 1904, 1913, 1931, 1937, 1956, 1976.

Total 100 Stück à Fr. 1000 = Fr. 100,000.

Die Rückzahlung erfolgt am 30. Juni 1914 gegen Rückgabe der quittierten Titel und der nicht verfallenen Coupons an der **Kasse der Gesellschaft** und an den **Kassen der Tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich und deren Comptoirs.** Die Verzinsung hört von dem Rückzahlungstage an auf.

Zürich, den 25. März 1914.

Seidenstoffwebereien vormals Gebr. Naef A. G.

Superbe chantier industriel, de 27,400 m², avec vastes constructions et voie de raccordement C. F. F., près de la gare d'Yverdon, à vendre à prix très bas. Convient pour toute industrie. (315 N) (226.)

S'adresser à M. **Alfred Bourquin,** propriétaire, à **Neuchâtel.**

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.
Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914.

Basel.

Basler Nachrichten

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bünder Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Zürich.

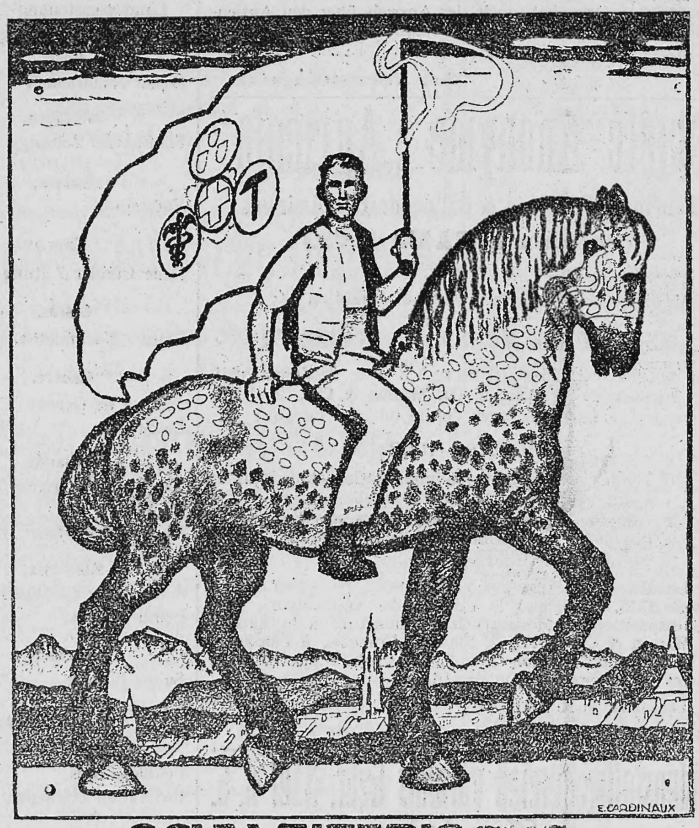
Neue Zürcher Zeitung.

Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

In letzter Stunde

überreichen wir Ihnen unsere Mahnung, die allfällig beabsichtigten Aufträge für die offiziellen Ausstellungskataloge nun ja unverzüglich aufzugeben. Die gewaltige Auflage, die gediegene Ausstattung, der eminente Reklamewert :: ist Ihnen aus unsern frühern Mitteilungen hinlänglich bekannt ::



SCHWEIZERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG
BERN 1914 MAI-OKT.

Nachdem der „Offizielle Führer" und auch der Inseratenanhang

zu **Katalog B** (Gewerbe, Industrie und Technik) sich bereits in der Presse befinden, *können wir beim letztern Katalog noch auf einige wenige Trennungsblätter im Text, auf leicht grün gefärbtem etwas stärkerem Papier einige Inseratenseiten placieren.* Ein solches Trennungsblatt wird je zwischen zwei Gruppen eingestellt.

Bei **Katalog C** (Gewerbe, Industrie und Technik) *können wir* auch in dem nach Ortschaften alphabetisch geordneten *Inseratenanhang noch während wenigen Tagen Anzeigen unterbringen. Auch hier sind noch einige Vorzugsplätze auf Trennungsblättern im Text frei.*

Bei **Katalog A** (Landwirtschaft, Tierzucht, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Tierheilkunde, Hilfsprodukte, Gartenbau, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Bergbau, Nahrungs- und Genussmittel),

ferner

bei **Katalog D** (Handel, Verkehr, Fremdenverkehr, Sport und Touristik, Gastgewerbe, Luftschiffahrt, Erziehung, Unterricht, Sparkassen, Versicherungswesen, Gesundheitspflege, Literatur, Buchverlags- und Bibliothekwesen, Musik etc.)

und schliesslich

bei **Katalog E** (Künste) *können wir noch während kurzer Zeit Insertionsaufträge sowohl in den Inseratenanhang als noch auf einige wenige Vorzugsplätze annehmen.*

Wir bitten Interessenten dringend, uns Aufträge freundlichst nunmehr unverzüglich aufzugeben; *mit Rücksicht auf die Nähe der Ausstellungs-Eröffnung und die, angesichts der grossen Auflagen bis dahin noch zu bewältigende enorme Arbeit, werden wir sehr bald die Inseratenannahme endgültig schliessen müssen.*

Hochachtend!

Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.-G.

Preis einer ganzen Seite im Inseratenanhang	Fr. 250.—	per Katalog
„ „ „ „ auf Trennungsblatt im Text	„ 375.—	„ „
„ „ halben Seite im Inseratenanhang	„ 135.—	„ „
„ „ viertel Seite „ „	„ 85.—	„ „
Rabatt: Bei gleichzeitiger Benützung von 2 Katalogen	10 %	
„ „ „ „ 3 „	15 %	
„ „ „ „ 4 „	20 %	
„ „ „ „ 5 „	25 %	929 -

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne